



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Berthold Rütth, Bernd Kränzle, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dörow, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Otto Lederer, Helmut Radlmeier, Tobias Reiß, Klaus Steiner, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Manuel Westphal CSU**

Drs. 17/3311, 17/4657

Förderung der Medienkompetenz an Schulen und in der außerschulischen Jugendarbeit

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen weiteren Ausbau des „Medienführerscheins Bayern“ unter Fortsetzung der kontinuierlichen Betreuung ihrer gesamten Initiative „Medienführerschein Bayern“ durch die Stiftung Medienpädagogik zu prüfen.

Im Einzelnen ist insbesondere zu prüfen,

- für welche weiteren Jahrgangsstufen und Schularten sich die – ggf. zeitlich gestaffelte – Entwicklung von Materialien durch die Stiftung Medienpädagogik und deren Umsetzung anbietet;
- wie der Medienführerschein noch besser beworben werden kann, sodass er von Schulen und Lehrkräften noch stärker als attraktives Angebot wahrgenommen und aufgegriffen wird;
- ob und ggf. wie die Unterstützungsangebote des „Referentennetzwerks Bayern“ der Stiftung Medienpädagogik für Eltern und Erziehungsberechtigte ausgeweitet werden können;
- ob und ggf. wie Elemente des „Medienführerscheins Bayern“ sowie auch die Unterstützungsangebote des „Referentennetzwerks Bayern“ der Stiftung Medienpädagogik auf die außerschulische Jugendarbeit (z.B. ehrenamtliche Vereine) ausgeweitet werden können.

Prüfung und Ausbau erfolgen im Rahmen verfügbarer Stellen und Mittel; jedes Modul sollte kostenmäßig quantifiziert werden.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin